

Shushanik (Jahrgang 2015/16) über ihr FSJ in der Falkenburg

Hallo zukünftige FSJler_innen

Ich heiße Shushanik und bin 19 Jahre alt. Im Sommer 2015 habe ich den theoretischen Teil der Fachhochschulreife im Wilhelm von Siemens Gymnasium absolviert. Nun fehlte mir nur noch der praktische Teil, den ich durch ein einjähriges Praktikum oder Ähnliches absolvieren sollte. Da ich noch keine bestimmte Berufsvorstellungen hatte, schien mir ein FSJ als optimale Möglichkeit, neue Eindrücke und Perspektiven zu gewinnen, während ich meinen gewünschten Abschluss erlange.



Ich absolviere mein FSJ in der Kinderfreizeiteinrichtung Falkenburg, deren Träger die Falken LV Berlin ist. Die Falkenburg ist eine offene Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung für Besucher_innen von 6 bis 13 Jahren und eine feste Institution der offenen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit in Berlin-Lichtenberg. Wir vertreten in unserer Arbeit die Werte der Sozialistischen Jugend Deutschlands - Die Falken: In der Falkenburg sind alle Kinder willkommen, unabhängig von ihrem ethnischen oder kulturellen Hintergrund, ihrem Bildungsstand, ihrer sozialen Zugehörigkeit und ihrem Geschlecht. Die Mitarbeitenden bemühen sich unter dem Motto "Nicht nur konsumieren, sondern aktiv mitgestalten!", Kinder und Jugendliche zu selbstbewusstem und eigenverantwortlichem Handeln anzuleiten und zu qualifizieren. Grundlage unseres Handelns sind die Grundwerte des demokratischen Sozialismus: Freiheit und Gleichheit und Solidarität.

Meine alltäglichen Aufgaben in der Falkenburg bestehen darin, die Kinder im offenen Bereich zu betreuen, sie zu beschäftigen und auch meine Unterstützung anzubieten, was die Entwicklung ihrer eigenen Ideen und deren Umsetzung angeht. So können die Kinder in der Falkenburg ihren Alltag aktiv mitgestalten.

Auch der Aufbau eines eigenen, wöchentlich stattfindenden Projektangebots gehört zu den Aufgaben als FSJlerin. Ich biete eine Zeichen-AG an, die jeden Mittwoch stattfindet. Ein größeres Projekt von mir war auch die Organisation und Durchführung einer Halloween-Party, die wir mit Kindern zusammen gestaltet und sehr erfolgreich mit ungefähr 50 Gästen durchgeführt haben.



Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an mehreren Wochenendfahrten und auch Camps mit Kindern und Jugendlichen aus ganz Berlin teilzunehmen, die unser Träger regelmäßig durchführt. Bei solchen Fahrten besteht meine Aufgabe darin, mit einem Team gemeinsam den Tag für die Kinder zu gestalten und die Kids in Kleingruppen zu betreuen.

Was für mich eine sehr wichtige Rolle in der Falkenburg spielt, ist der Umgang im Kollektiv. Gegenseitiger Respekt und Gleichheit stehen bei uns an erster Stelle, das gilt für die Kinder genauso wie für die Betreuenden. Ich als FSJlerin fühle mich in der Falkenburg sehr wohl und weiß, dass ich jederzeit meine Probleme und Wünsche offen ansprechen kann.